



Presseinformation des Museum Ladin
Informazioni per la stampa del Museum Ladin
Informaziuns por la stampa dal Museum Ladin

07.10.2005

Kontaktpersonen / informazioni:

Dr. Stefan Planker, stefan@museumladin.it, Tel. 0474-524020, Fax: 0474-524263

Katharina Hersel, Katharina.Hersel@landesmuseen.it; Tel. 0471-320114; Fax: 0471-320122

SCEDOLA

Eine Ausstellung über den Fassaner Comiczeichner Manuel Riz
8.10.-30.10.2005

Ausstellungseröffnung: Freitag, 7.10.2005, 18:00 Uhr
Museum Ladin Ciastel de Tor, St. Martin in Thurn

Mit seinen Zeichnungen und Cartoons rund um die sympathische Comicfigur „Scedola“ („Hobelspan“) nimmt der junge Ladinische Zeichner Manuel Riz den Alltag in Ladinien aufs Korn. Seine Comiczeichnungen und Karikaturen sind vom 8. bis zum 30. Oktober im Museum Ladin in St. Martin in Thurn zu sehen.

Jede Woche erscheinen in der ladinischen Wochenzeitung „Usc di Ladins“, die Geschichten der Comicfigur „Scedola“, zu deutsch „Hobelspan“. Scedola nimmt - **in Anspielung auf die Ladinische Holzschnitzkunst** - aus einem ironisch-kritischen Blickwinkel die aktuellen Geschehnisse in Ladinien aufs Korn, aber auch die Südtiroler, die italienische und die internationale Politik, kommentiert aus Ladinischer Sicht.

Manuel Riz, geboren 1976 in Arco, aufgewachsen in Canazei (Fassatal), fühlte sich bereits mit acht Jahren zum Beruf des Comiczeichners hingezogen. Seine Ausbildung genoss er zielstrebig in der Kunstschule Pozza di Fassa und später in der Zeichnerklasse der Accademia delle Belle Arti in Mailand. Seit Anbeginn seiner Ausbildung arbeitete er weiterhin eng mit den ladinischen Medien, Fernsehen, Radio und der ladinischen Wochenzeitung „Usc di Ladins“ zusammen. Als Sprungbrett in der künstlerischen Karriere des Karikaturisten Manuel Riz kann wohl der Gewinn des Wettbewerbes der „Union Generela di Ladins dles Dolomites“ im Jahre 2000 bezeichnet werden. Im Folgenden wurde die Figur „Scedola“ geboren, die seither allwöchentlich die ladinischen Leser mit ihren humorvollen Kommentaren begeistert.

Manuel Riz hat für seine Zeichnungen bereits mehrere Preise gewonnen, darunter auf der *Biennale Internazionale dell'Umorismo nell'Arte de Tolentino* (MC), bei *Acquaviva nei fumetti* (AP), *Budrio divertente* (BO), *Spirito di vino* (UD) und *Satiroffida* (AP). Zuletzt publizierte er in der italienischen Satirezeitschrift „Parcondicio“ und in der Kulturzeitung des neapolitanischen CAI „L'Appennino meridionale“.

Eine Auswahl seiner Comics und Cartoons sind vom 8. bis 30. Oktober 2005 im Museum Ladin in St. Martin in Thurn ausgestellt.

Die Ausstellung „Scedola“ wurde am Freitag, 7. Oktober 2005 vom Direktor des Museum Ladin Dr. Stefan Planker in Anwesenheit des Vizepräsidenten der Landesmuseen, Dr. Heinrich Huber, des Direktors der ladinischen Landeskulturabteilung, Alexander Prinoth, des Direktors der deutschen Landeskulturabteilung, Dr. Armin Gatterer sowie des Parlamentsabgeordneten Giuseppe Detomas und des Präsidenten der „Union Generela di Ladins“, Michil Costa eröffnet. Der Comic-Künstler Manuel Riz stellte einige seiner Zeichnungen selbst vor.